

Prof. Dr. Uta Wilkens

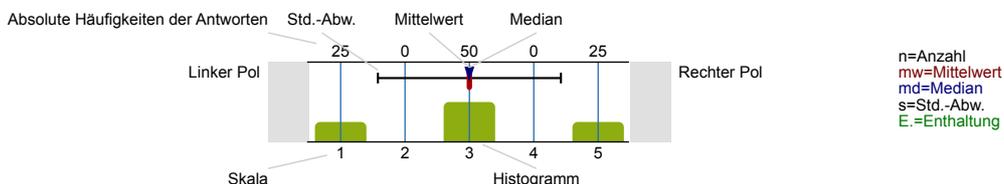


Transdisciplinary Learning-Lab: Exploring the Transformation towards Product-Service-Systems (PSS)  
 (WiSe1617\_074320)  
 Erfasste Fragebögen = 25

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-  
text



1.

1.1) Studiengang:

Bachelor in Management & Economics	<input type="text" value="5"/>	5	n=24
Master in Management und/oder Economics	<input type="text" value="14"/>	14	
anderer:	<input type="text" value="5"/>	5	

1.3) Fachsemester

1	<input type="text" value="1"/>	1	n=25
2	<input type="text" value="6"/>	6	
3	<input type="text" value="5"/>	5	
4	<input type="text" value="3"/>	3	
5	<input type="text" value="1"/>	1	
6	<input type="text" value="3"/>	3	
7	<input type="text" value="3"/>	3	
8	<input type="text" value="0"/>	0	
9	<input type="text" value="0"/>	0	
10	<input type="text" value="2"/>	2	
>10	<input type="text" value="1"/>	1	

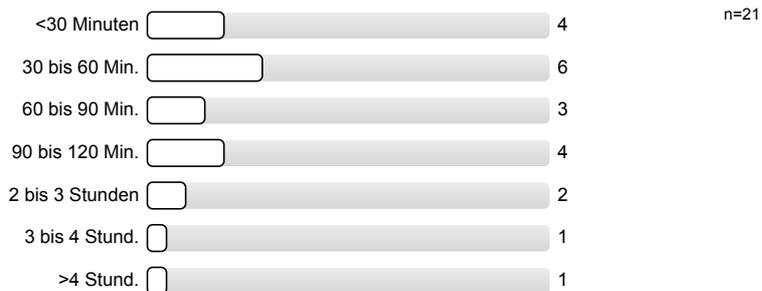
1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...

Pflichtfach	<input type="text" value="0"/>	0	n=22
Wahlpflichtfach	<input type="text" value="8"/>	8	
Wahlfach	<input type="text" value="14"/>	14	
aus anderen Gründen	<input type="text" value="0"/>	0	

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

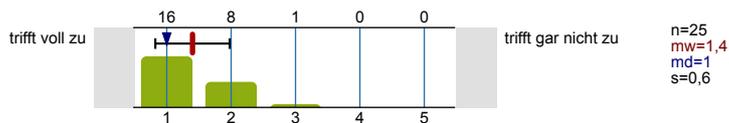
praktisch immer	<input type="text" value="24"/>	24	n=25
häufig	<input type="text" value="1"/>	1	
selten	<input type="text" value="0"/>	0	
nie	<input type="text" value="0"/>	0	

1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:



2.

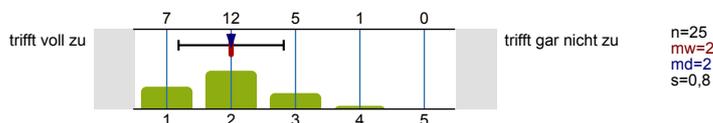
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



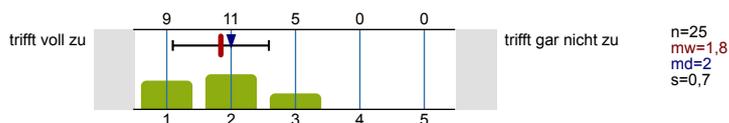
2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



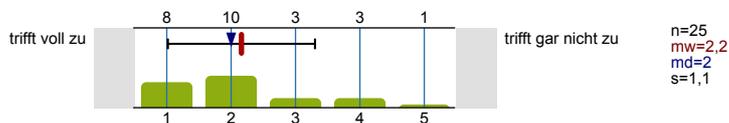
2.3) ...versteht es, mein Interesse am Fach zu wecken.



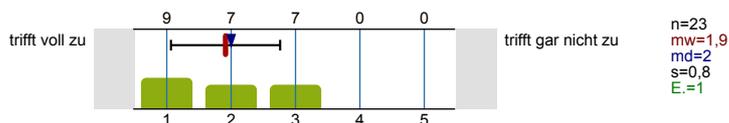
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



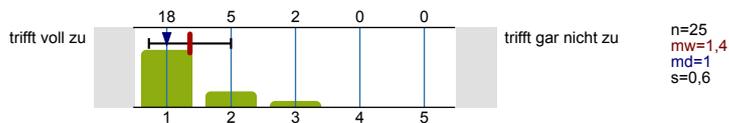
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



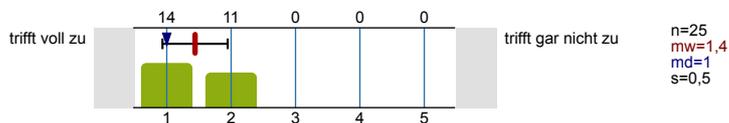
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



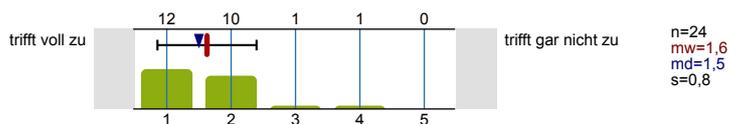
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



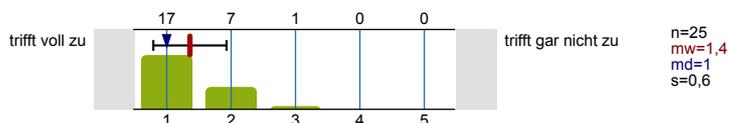
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

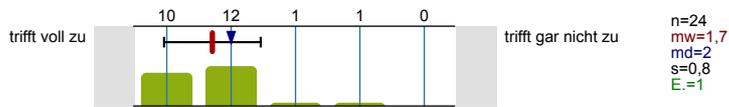


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

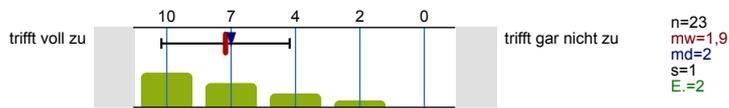


3.

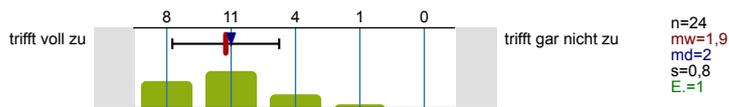
3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



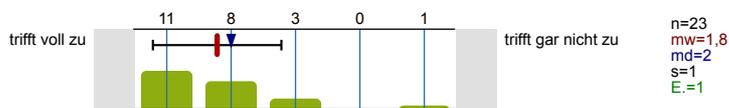
3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

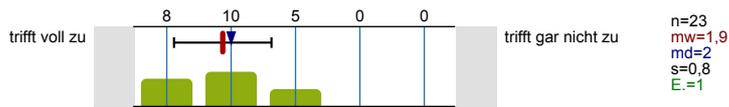


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.



4.

4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

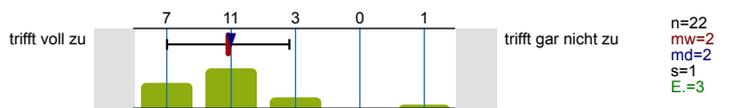


4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.



5.

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

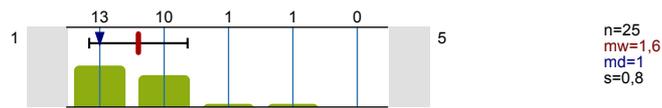


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6.

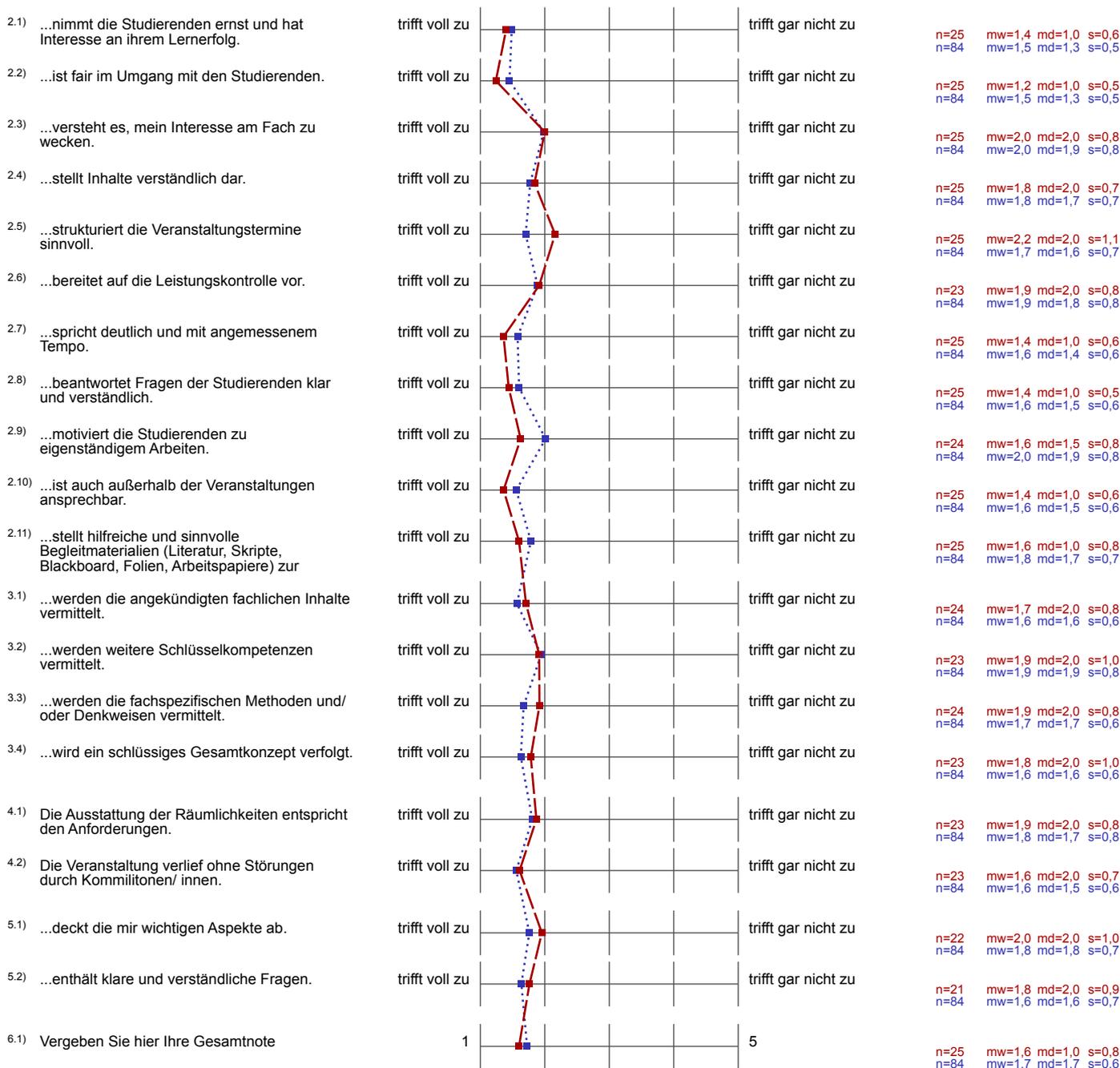
6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



# Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Uta Wilkens  
 Titel der Lehrveranstaltung: Transdisciplinary Learning-Lab: Exploring the Transformation towards Product-Service-Systems (PSS)  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Gesamtmittelwert Fak. für Wirtschaftswissenschaft WS16/17 (84 LV | 5769 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



## Auswertungsteil der offenen Fragen

1.

1.2) Studiengang, andere:

Master SFPM

Master Maschinenbau

Master SEPM

SEPM Master

MASTER IN SFPM

MASTER MASCHINENBAU

7.

7.1) Gut gefallen hat mir:

Praktische Anwendung

Supperarbeit

gute Präsentationen / Theor. Grundlagen

praktische Anwendung mit dem Planspiel

Die Thematik PSS ist interessant & wird intensiv bearbeitet.

Das Planspiel macht Spaß, obwohl die Präsenzzeit nicht dadurch genutzt werden sollte.

- die freundliche Beratung/Betreuung / Hilfsbereitschaft der Leiter

Sehr gutes Konzept, wünschte mir mehr Kurse hätten ein ähnliches Konzept, gern Werbung bei anderen Profs machen!

Kompliment an das ganze Lehrteam.

- Blocktermine / flexible Zeiteinteilung

Das PSS-Spiel war sehr amüsant und hat dem Verständnis über PSS zugetragen

- Gruppenarbeit
- lockere Umgang mit den Studenten

<sup>7.2)</sup> Verbessert werden sollte:

Raum festlegen  
 Teams verkleinern  
 10 Perioden spielen

- Gruppengröße: Vorschlag: 2 Produktion  
 2 Service
- Modulhandbuch zum Planspiel

- Gruppengröße zu groß
- 

Kleinere Teams für bessere Koordination

- viel zu große Teams  
 am Anfang ist nicht so wie Theorie vorredet

Kleinere Gruppengröße  
 mehr Theoriezeit zum Beginn

Ich würde vorschlagen die Gruppen kleiner zu machen.  
Maximal 6 Leute.

zu große Teams → kleinere Teams bessere Kommunikation  
war keine Teamarbeit möglich.  
von 8 Leuten, sondern eher von 3-4 Leuten

Die ~~Transparenz~~ der Entscheidungen  
Auswirkung  
könnte besser dargestellt werden.